

# Inhaltsverzeichnis

Geleitwort .....	V
Vorwort.....	VII
Inhaltsverzeichnis .....	IX
Abbildungsverzeichnis.....	XV
Tabellenverzeichnis.....	XV
Abkürzungsverzeichnis.....	XVII
1 Einleitung.....	1
1.1 Problemstellung.....	1
1.2 Aufbau der Arbeit .....	4
2 Der institutionenökonomische Ansatz zur Erklärung der Notwendigkeit des Lageberichts als Publizitätsinstrument.....	7
2.1 Ausgangspunkt: Neoklassik .....	7
2.2 Neue Institutionenökonomik .....	10
2.2.1 Ziele und grundlegende Annahmen der Neuen Institutionenökonomik .....	10
2.2.2 Der Transaktionskostenansatz als Erklärung für die Existenz der Institution Unternehmen .....	14
2.2.3 Kooperationskonflikte durch Opportunismus und Informationsasymmetrien .....	15
2.2.3.1 Kooperationskonflikte im Unternehmen: Die Unternehmensbeteiligten .....	15
2.2.3.2 Gefährdung der Kooperationsvorteile aufgrund von Informationsasymmetrien vor Vertragsabschluss .....	16
2.2.3.3 Kooperationskonflikte aufgrund von Informationsasymmetrien nach Vertragsabschluss.....	19
2.2.4 Die Reduktion der Informationsasymmetrien durch transaktionskostensenkende Informationsbereitstellung: Publizität.....	22
2.2.4.1 Grundlagen der Informationsbereitstellung.....	22
2.2.4.2 Marktlösungen .....	24
2.2.4.3 Staatliche Lösungen: Die Theorie der Regulierung.....	29
2.2.5 Entscheidungsnützliche Informationsbereitstellung als notwendige Voraussetzung für das Funktionieren eines Lösungsansatzes.....	35
2.2.5.1 Konkretisierung entscheidungsnützlicher Informationen durch das Kriterium der Relevanz .....	35

2.2.5.2	Konkretisierung entscheidungsnützlicher Informationen durch das Kriterium der Verlässlichkeit.....	38
2.2.6	Zwischenergebnis: Erklärung und Rechtfertigung des Publizitätsinstruments Lagebericht auf Basis des institutionenökonomischen Ansatzes .....	40
3	Grundlagen der Lageberichterstattung .....	43
3.1	Rahmenbedingungen der handelsrechtlichen Lageberichtspublizität .....	43
3.1.1	Rechtsgrundlagen der Lageberichtspublizität: Aufstellungs- und Offenlegungspflichten.....	43
3.1.2	Zweck des Lageberichts im System der handelsrechtlichen Rechnungslegung: Informationsvermittlung .....	44
3.1.3	Die Lageberichtsadressaten und deren Informationsinteressen.....	48
3.2	Der Lagebericht als Gegenstand empirischer Studien.....	49
3.2.1	Kriterien zur Klassifizierung der Lageberichtsstudien .....	49
3.2.2	Die Erfassung der Lageberichtspublizität mittels der Inhaltsanalyse .....	54
3.2.2.1	Grundlagen einer Inhaltsanalyse.....	54
3.2.2.2	Durchführung und Anforderungen an eine Inhaltsanalyse .....	55
4	Analyse der Entwicklung des Lageberichts bis 1998.....	61
4.1	Überblick über die Entwicklung der Vorschriften bis 1985 .....	61
4.1.1	Der Geschäftsbericht als ideengeschichtlicher Vorläufer des Lageberichts im Zeitraum 1884 bis 1965 .....	61
4.1.2	Der Geschäftsbericht im Aktiengesetz 1965 bis 1985 .....	64
4.1.3	Würdigung der empirischen Lageberichtsstudien bis 1985 bezüglich der Ergebnisse des Informationsgehalts.....	65
4.1.4	Würdigung der empirischen Studien bis 1985 vor dem Hintergrund der Methodik.....	72
4.2	Der handelsrechtliche Lagebericht 1985 bis 1998 .....	75
4.2.1	Die Implementierung des handelsrechtlichen Lageberichts durch das Bilanzrichtlinien-Gesetz 1985 .....	75
4.2.2	Die Entwicklung der Grundsätze ordnungsmäßiger Lageberichterstattung.....	76
4.2.3	Prüfung des Lageberichts.....	78
4.2.4	Analyse der empirischen Lageberichtsstudien von 1985 bis 1998.....	78
4.2.4.1	Überblick über die empirischen Studien.....	78
4.2.4.2	Studienergebnisse zum Wirtschaftsbericht und Nachtragsbericht .....	84
4.2.4.3	Studienergebnisse zum Prognosebericht.....	85
4.2.4.4	Studienergebnisse zum Forschungs- und Entwicklungsbericht, Zweigniederlassungsbericht und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Lageberichterstattung .....	90

4.2.4.5	Würdigung des Informationsgehalts der verdichteten empirischen Studienergebnisse .....	93
4.2.4.6	Würdigung der Studienergebnisse vor dem Hintergrund der Methodik .....	95
4.3	Analyse der verdichteten Gesamtschau der Studienergebnisse: Gründe für eine verbesserungswürdige Umsetzung der Lageberichtsvorschriften .....	100
4.3.1	Die unbestimmten Rechtsbegriffe.....	100
4.3.1.1	Grundlegendes .....	100
4.3.1.2	Konkretisierung durch die Gerichtsbarkeit sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Lageberichterstattung .....	102
4.3.2	Durchsetzung der Lageberichtsvorschriften durch den Abschlussprüfer und durch den Aufsichtsrat .....	103
4.3.3	Analyse der Situation und des Vorgehens des Gesetzgebers .....	105
4.3.3.1	Mögliche Lösungsansätze für die Verbesserung der unbefriedigenden Lageberichterstattung.....	105
4.3.3.2	Die realisierte Lösung durch den Gesetzgeber .....	107
4.3.3.3	Die Rahmenbedingungen einer Lösung: Kapitalmarktorientierung der Rechnungslegung im Rahmen der Corporate-Governance-Diskussion.....	108
5	Analyse der Entwicklung des Lageberichts ab 1998.....	111
5.1	Das Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich.....	111
5.1.1	Ziele und Vorschriften des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich: Beginn der Konkretisierung ab 1998.....	111
5.1.2	Die Verschärfung der Durchsetzung der Lageberichtsvorschriften durch den Abschlussprüfer.....	113
5.1.3	Die Verschärfung der Durchsetzung der Lageberichtsvorschriften durch den Aufsichtsrat .....	117
5.1.4	Die Verlautbarungen des IDW und des DSR zur Konkretisierung des Lageberichts.....	119
5.1.4.1	Die Verlautbarung des IDW und deren Angemessenheit i. S. der Aufgabenerfüllung .....	119
5.1.4.2	Die Verlautbarung des DSR und deren Angemessenheit i. S. der Aufgabenerfüllung DRS 5 „Risikoberichterstattung“ .....	121
5.1.5	Verpflichtungsgrad der DRS und der Verlautbarungen des IDW .....	123
5.1.6	Analyse der empirischen Studien zur Risikoberichterstattung .....	126
5.1.6.1	Überblick über die Studien .....	126
5.1.6.2	Analyse der deskriptiven Studienergebnisse vor Anwendung des DRS 5 .....	127
5.1.6.3	Analyse der deskriptiven Studienergebnisse bei Anwendung des DRS 5 .....	129
5.1.6.4	Analyse der erklärenden Studien .....	136

5.1.6.4.1	Erklärende Studie unter Rückgriff auf einen theoretischen Bezugsrahmen .....	136
5.1.6.4.2	Empirisch erklärende Studie .....	142
5.1.6.5	Analyse der Studienergebnisse in Bezug auf die Durchsetzung .....	147
5.1.6.6	Zusammenfassende Würdigung der Entwicklung auf den Informationsgehalt der Lageberichtspraxis .....	149
5.1.6.7	Würdigung der Studienergebnisse vor dem Hintergrund der Methodik .....	152
5.2	Das Bilanzrechtsreformgesetz 2004 .....	154
5.2.1	Anlass und Ziele des Bilanzrechtsreformgesetzes .....	154
5.2.2	Lageberichtsvorschriften des Bilanzrechtsreformgesetzes .....	156
5.2.3	Die Fortführung der Konkretisierungen durch den DSR und das IDW .....	158
5.2.3.1	Die Konkretisierung der gesetzlichen Vorschriften durch DRS 15 „Lageberichterstattung“ .....	158
5.2.3.2	Die Grundsätze ordnungsmäßiger Lageberichterstattung des DRS 15 „Lageberichterstattung“ .....	160
5.2.3.3	Kritische Würdigung der Aufgabenerfüllung und Angemessenheit von DRS 15 .....	162
5.2.3.4	Die Verlautbarungen des IDW und deren Angemessenheit i. S. der Aufgabenerfüllung .....	166
5.2.3.5	Verhältnis zwischen Konzernlagebericht und IFRS- Konzernanhang .....	167
5.3	Die Verschärfung der Lageberichts-durchsetzung .....	169
5.3.1	Die Implementierung der Follow-up-Berichterstattung durch das Transparenz- und Publizitätsgesetz 2002 .....	169
5.3.2	Die Implementierung der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung durch das Bilanzkontrollgesetz 2004 .....	171
5.4	Analyse der empirischen Lageberichtsstudien nach dem Bilanzrechtsreformgesetz .....	175
5.4.1	Empirische Gesamtanalysen .....	175
5.4.2	Empirische Partialanalysen zur Risiko- und Chancenberichterstattung .....	181
5.4.3	Empirische Partialanalysen zur Prognoseberichterstattung .....	188
5.4.4	Empirische Studien zur Lageberichterstattung im Zeitraum der Wirtschafts- und Finanzmarktkrise .....	193
5.4.5	Empirische Ergebnisse in Bezug auf die Durchsetzung .....	198
5.4.6	Zusammenfassende Würdigung der Entwicklung auf den Informationsgehalt der Lageberichtspraxis .....	201
5.4.7	Würdigung der Studienergebnisse vor dem Hintergrund der Methodik .....	203

5.5	Weitere Entwicklungen des Lageberichts.....	205
5.5.1	Das Vorstandsvergütungs-Offenlegungsgesetz und DRS 17 .....	205
5.5.2	Das Übernahmerichtlinie-Umsetzungsgesetz und DRS 15a .....	206
5.5.3	Das Transparenzrichtlinie-Umsetzungsgesetz .....	208
5.5.4	Das Gesetz zur Modernisierung des Bilanzrechts und DRÄS 5.....	209
5.5.4.1	Die Beschreibung der wesentlichen rechnungslegungsbezogenen Merkmale des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems .....	209
5.5.4.2	Die „Erklärung zur Unternehmensführung“ .....	212
5.5.4.3	Durchsetzung der Angaben durch Abschlussprüfer und Aufsichtsrat .....	213
5.5.4.4	DRÄS 5 .....	214
5.5.5	Das IASB-Projekt „Management Commentary“ .....	216
5.5.6	Kritische Würdigung der weiteren Entwicklungen.....	217
5.5.6.1	Zunahme der Corporate-Governance-Angaben im Lagebericht .....	217
5.5.6.2	Das rechnungslegungsbezogene interne Kontroll- und Risikomanagementsystem .....	219
6	Kritische Würdigung der Gesamtschau.....	222
6.1	Auswirkungen der vom Gesetzgeber initiierten Entwicklung auf die Berichtspraxis: Kritische Würdigung der Aussagekraft der empirischen Studien vor dem Hintergrund der Methodik.....	222
6.2	Erweiterung und Konkretisierung des Lageberichts Inhalts durch die gesetzlichen Vorschriften.....	223
6.3	Erweiterung und Konkretisierung des Lageberichts Inhalts durch die Verlautbarungen der privaten Standardsetter.....	226
6.4	Verschärfung der Durchsetzung.....	228
6.5	Institutionenökonomische Würdigung der Entwicklung der Institution im Zeitablauf.....	228
6.6	Handlungsempfehlung: Regulierung versus Deregulierung .....	230
7	Thesenförmige Zusammenfassung.....	232
8	Anhang.....	237
8.1	Empirische Lageberichtsstudien.....	237
8.2	Die Entwicklung der Lageberichts Vorschriften.....	255

Die Entwicklung des Lageberichts Inhalts.....	255
Literaturverzeichnis .....	267
Verzeichnis der europäischen Rechtsakte und Verlautbarungen.....	317
Verzeichnis der nationalen amtlichen Schriften und Bekanntmachungen.....	319
Verzeichnis der Verlautbarungen von Standardisierungsgremien .....	321
Rechtsprechungsverzeichnis .....	325